Mediendienst

Stuttgart, 9. November 2007

Freie Demokraten

Landtagsfraktion Baden-Württemberg FDP

CDU und FDP: Höhere Zuschüsse auf Grundlage des Bruttokostenmodells für Privatschulen

Stufenweise Erhöhung der Zuschüsse ab dem Jahr 2008 - Die Fraktionen von CDU und FDP/DVP haben sich darauf verständigt, die bereits im Koalitionsvertrag festgelegte stufenweise Erhöhung der Zuschüsse für Schulen in freier Trägerschaft ab dem Jahr 2008 nun konkret einzuleiten. Im Jahr 2008 sollen die Mittel für die Privatschulförderung um 1,4 Millionen Euro erhöht werden, ab 2009 um 4,2 Millionen Euro. Dies teilten der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion, Stefan Mappus MdL, und der Vorsitzende der FDP/DVP-Landtagsfraktion, Urich Noll MdL, mit.

Die Finanzpolitische Sprecherin der FDP/DVP, Heiderose Berroth MdL, und der Bildungspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Volker Schebesta MdL, sagten: „Wir halten unsere Zusage ein, die wir den Schulen in freier Trägerschaft gegeben haben, die Förderung stufenweise anzuheben. Unser Ziel bleibt, dass die staatlichen Zuschüsse in der Endstufe in jeder Schulart die Höhe von 80 Prozent der Kosten der Schüler im jeweiligen Bereich des öffentlichen Schulwesens erreichen. Das von den Koalitionsfraktionen gemeinsam mit den Schulen in freier Trägerschaft entwickelte Bruttokostenmodell dient damit nicht nur als Berechnungsgrundlage für die Privatschulfinanzierung, sondern wir erhöhen auf dieser neuen Grundlage auch die Zuschüsse.“ CDU und FDP: Höhere Zuschüsse auf Grundlage des Bruttokostenmodells für Privatschulen

FDP-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg
Haus des Landtags, Konrad-Adenauer-Str. 3, 70173 Stuttgart
Dr. Jan-Havlik, Pressesprecher, Tel: 0711 2063 9013, Fax 0711 2063 610
jan.havlik@fdp.landtag-bw.de; www.fdp-dvp.de